

Fachtagauswertung der AG „Vorbereitung des Fachtages Zusammenarbeit von Unterhaltsvorschussstellen und Beiständen im Land Brandenburg“

Was waren die wichtigsten Aspekte im Fachforum 1

Sehr positiv aufgefallen ist das umfassende Skript von Herrn Gutjahr, mit dem es sich wunderbar weiterarbeiten lässt.

Es konnten die Fragen der einzelnen Teilnehmer*innen beantwortet werden, dabei wurde die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt.

Da die Erläuterungen und Rechtsprechung zu den Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen OLG ein sehr umfangreiches Thema ist, wird es am 16.03.2020 einen ganzen Schultag mit Herrn Gutjahr im SFBB geben.

Was waren die wichtigsten Aspekte im Fachforum 2

Neben der Zusammenfassung der rechtlichen Grundlagen für beide Arbeitsbereiche, wurde insbesondere auch die Zusammenarbeit bezüglich des Datenschutzes in den Blick genommen. Deutlich wurde hier, dass Datenschutz immer auch fachdienstübergreifend gilt. Alle drei Dozentinnen gingen sehr flexibel auf die Bedarfe und Frage der anwesenden Teilnehmer*innen ein und brachten viele praktische Hinweise aus der eigenen beruflichen Praxis mit.

Was waren die wichtigsten Aspekte im Fachforum 3

Die Erwartungen der Teilnehmer*innen dieses Forums waren sehr breit gefächert und wurden nur zum Teil gedeckt. Dem Wunsch nach einem konkreten Ablaufschema konnte nicht entsprochen werden, da die berufliche Praxis dies nicht so vorsieht, sondern die jeweiligen Fälle aus der Praxis oftmals eine spezifische Herangehensweise von den Fachkräften der verschiedenen Fachdienste abverlangt.

Es wurde jedoch deutlich, dass sich die Fachkräfte weitere Veranstaltungsformate wünschen, in denen mehr Austauschmöglichkeit zu Spezialfällen in der Arbeit bereitgestellt wird, Lösungsbeispiele erarbeitet werden und dadurch praktische Hinweise für die eigene Praxis mitgenommen werden. Darüber hinaus wird es einen weiteren Bedarf an Schulungen für „neue“ Kolleginnen in den UvSt geben, dem das SFBB mit eintägigen Schulungen zu klar umrissenen Themen in 2020 nachkommen wird.

Was waren die wichtigsten Aspekte im Fachforum 4

Sichtbar wurde im Praxisaustausch, dass sich ein Generationswechsel in den UvSt vollzogen hat und es viele „neue „ Kolleg*innen in den Fachdiensten gibt, die mit ihrem frischen Engagement Lust auf eine Zusammenarbeit mit dem anderen Fachdienst haben.

Was immer wieder viel Stoff zur Diskussion bietet, ist die unterschiedliche Eingruppierung der Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichen Fachdiensten. Auch lassen sich die verschiedenen Landkreise nicht wirklich miteinander vergleichen, da die Arbeit vor Ort sehr unterschiedlich organisiert wird. Eine Idee die angedacht wurde war ein*e Koordinator*in für beide Fachdienste, damit in Konfliktfällen leichter eine Schlichtung herbeigeführt werden kann. Es wurde für eine bessere Zusammenarbeit auch die Möglichkeit diskutiert, eine gemeinsame Stelle für Unterhaltsvorschuss und Beistandschaft zu etablieren und nicht, wie aktuell in einigen Landkreisen vorzufinden, die verschiedenen Fachdienste an unterschiedlichen Orten.

Als weitere Schnittstelle für die UvSt wurden die Jobcenter benannt. Hier kommt es immer wieder zu Problemanzeigen in der Zuständigkeit, daher wäre hier ein initiiertes Austausch von großem Interesse für die Fachkräfte.

Ein Schnittstellenkonzept kann nicht vorgegeben werden, sondern muss in jedem Landkreis mit den dort vorgefundenen Gegebenheiten und deren Mitarbeiter*innen erarbeitet bzw. diskutiert werden.

Auch wäre es von Vorteil, die Unterhaltsvorschussrichtlinien besser mit den Beiständen abzustimmen.

Hier wäre es auch hilfreich, flankierende landkreisspezifische Fortbildungen buchen zu können.

Einigkeit bestand darüber, dass es nicht sinnvoll ist, eine Zentralstelle für den kompletten Rückgriff im Land Brandenburg zu installieren.